

Gebient jeden Mittwoch und Samstag ab
Vier Uhr nachmittags im Saal des Volksblattes
gezügelt. 2 fl. 40 kr. für Studenten und Schülern
2 fl. 20 kr. — ganzjährig 4 fl. 60 kr. Dehner, M.
Günzler, Sonnen & Hr. Universitätsbibliothekare habe
verordnet. Auslandserwerb verneint wird.

N. 93.

Subscription. Nach 5 fl. für eine dreijährige
Zeitschrift, aber keinen Raum, bei einem jährlichen Abonnement
2 fl. 20 kr.; bei jährlicher Abrechnung 6 fl. 60 kr. Die jährliche
Abrechnung 7 fl. — Kosten für jede
jährl. Abrechnung 20 kr. Dehner, Wilt. — Briefe und
Geschenke werden freies entrichtet.

Ciruler Volksblatt.

Für Gott, Kaiser und Vaterland.

„Wie kann zu wissen, wie sehr wir die Unterreden klügen; allen aber,
die sie uns vorgeben, das ist doch einschlägig bekanntestes ist, und wie sehr wir
zuviel, bis selbst von alten und jungen fröhlich gespielt werden, damit so die Freiheit
des Gesprächs, die Freude zur Freiheit, die Leidenschaft der Freiheit und die Ungehobenheit
durch diesen Geschäftlichen Stil, welcher ist die Verfängel der Freiheit und der Mittel
zur Verlust der Freiheit, bewahrt werde.“ Pius IX., in seinem Schreiben vom 16. Mai 1868.

„Zum Zeichen der göttlichen Gnade aber, und als Unterpfand unserer dämonischen
Möglichkeit schenken wir Dir, Deinigen, welche durch Wort oder That Deine
Bemühungen unterdrücken, und allen, welche ihre Freude am Frieden ihrer Freiheit
Nicht und Ihren Erfolg gegen das, durch Dich ausgesprochenen haben, jetzt lieberheit
des angeblichen Gegens.“ Pius IX., in seinem Schreiben vom 8. September 1868 an den
Redakteur des Ciruler Volksblattes.

IV. (X.) Jahrgang.

Bozen, Mittwoch, den 22. November.

1871

Ein ungeschickter Trost.

Was kost Ihr, Ungescheit'ne, doch über jede Steuer!
Der Staat nimmt nur das St., das übrige ist euer.

Eine Parodie auf Bürger's Liederzeit.

Gran Österreich lüge uns Klandrosch
Gimpel und schweren Träumen,
Bist kluglich fertig oder tödt,
Wie lange willst du blumen?
Er ist gegangen in die Reichslaufer,
Und mit dem Aufzgleid war's vorbei.
Herr Bentk ist weg, Abendt giebt,
Gran Österreich nach Pest noch mit.